

Schul-Patenschaft

In Zimbabwe startet das Schuljahr im Januar. Der Staat verlangt, dass alle Kinder eine Schulgebühr bezahlen, eine Schuluniform tragen und für das Schulmaterial sowie in der Schule benötigte Toilettenartikel aufkommen. Das ist für Familien auf dem Lande oft eine schwere Bürde. Sethule Orphans' Trust unterstützt sie, wenn nötig. Besonders begabten Schülerinnen und Schülern wird eine Fortsetzung der Ausbildung in einer Boarding-School ermöglicht und vereinzelt auch ein Universitäts- oder Hochschulstudium. 2022 werden 53 Kinder und Jugendliche im Schul-Programm unterstützt.

Ein Jahr Primarschule kostet	150 Franken
Ein Jahr Sekundarschule kostet	240 Franken
Ein Jahr Boarding-School kostet	2'000 Franken

Die Kosten für die Tertiärstufe sind sehr unterschiedlich je nach Universität oder Hochschule.

Möchten Sie eine Schul-Patenschaft für ein Kind übernehmen?

- Sie teilen Ihr Interesse an die Direktorin von Sethule Orphans' Trust, Thabbeth Cotton, an untenstehende Adresse mit.
- Das für das Schul-Programm zuständige Team in Zimbabwe entscheidet, welches Kind für Sie in Frage kommt. Das Kind und seine Erziehungsberechtigten müssen einverstanden sein.
- Sie werden über den Entscheid informiert unter Angabe von Vornamen und Alter sowie der aktuellen Schulstufe des Kindes.
- Sie bezahlen die Kosten für ein Schuljahr dieses Kindes.
- Sie entscheiden jedes Jahr neu, ob Sie die Patenschaft weiterführen oder aufhören wollen und geben Sethule 3 Monate im Voraus, das heisst bis 30. September Bescheid.
- Sethule Orphans' Trust informiert Sie einmal jährlich über das Schulleben des Kindes und seine Fortschritte.
- Gerne können auch Sie dem Kind auf Englisch schreiben bzw. das Kind schreibt ihnen. Der Briefverkehr läuft über Sethule Orphans' Trust, nicht direkt.
- Falls Sie eine Reise nach Zimbabwe planen und das Kind treffen möchten, teilen Sie dies Sethule Orphans' Trust mit. Das Team wird die Zustimmung der Eltern einholen und Termin und Ort des Treffens in Begleitung einer Mitarbeiterin organisieren.

Wir ermöglichen Ihnen gerne einen Kontakt zum Kind, wollen aber ein "Adoptieren" und Ungleichbehandlungen unter den Kindern vermeiden.



Weitere Informationen und Anmeldung bei:

Thabbeth Cotton, Direktorin Sethule Orphans' Trust

Route de Veyges 32, 1854 Leysin

Mail: thabbeth.cotton@sethuletrust.org, Mobile: +41 76 242 32 12

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Sie machen einen Unterschied in meinem Leben



"Ich bin seit meinem fünften Lebensjahr im Sethule-Schulprogramm. Meine Eltern starben damals, und meine Großmutter zog mich auf. EMARIKA (der erste Sethule-Kindergarten) öffnete 2006 seine Türen, und ich war eine der ersten Schülerinnen.

In den letzten 15 Jahren habe ich immer Stipendien erhalten. Meine wunderbare Reise mit Sethule begann, als ich in das Programm für frühkindliche Entwicklung aufgenommen wurde. Anschliessend schickte mich Sethule an verschiedene Schulen, wo ich eine hervorragende Ausbildung erhielt. Sethule deckte nicht nur meine Schul- und Alltagskosten, sondern gab mir auch emotionale Unterstützung. Ich bin jetzt 20 Jahre alt. Ab April 2022 werde ich an der Universität Jura studieren, und Sethule wird meine Studiengebühren übernehmen. Ich bin sehr dankbar für die Zuneigung, die ich auf meinem Lebensweg erfahren habe.

Vielen Dank für Ihre Hilfe. Mögen Sie weiterhin etwas im Leben von Menschen bewirken. Eines Tages, wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, möchte auch ich das Leben von Kindern verbessern."

Caroline

Warum übernehme ich eine Patenschaft?

"Ich bezahle seit mehreren Jahren eine Sethule-Patenschaft für einen Studenten, weil ich sicher bin, dass meine Unterstützung hilft. Obwohl die Kosten für mich minimal sind, weiß ich, dass sie für Ayanda lebensverändernd sind. Sethule hat es geschafft, seine Privatsphäre zu wahren und mich auf dem Laufenden zu halten. So konnte ich sehen, was meine Unterstützung für ihn bewirkt, ohne dass er "ausgenutzt" wird. Die Patenschaft gibt mir die Gewissheit, dass mein Geld Menschen zugutekommt, die es brauchen, und nicht für hohe Gehälter oder andere unnötige Ausgaben draufgeht."

Alex Flynn-Padick, M.Ed., Leysin

